

# Schaulust

02/03/2023

- Dennis aus Hürth. „Wenn ich Du wär, wär ich doch lieber ich!“. Comedy
- Erwin Grosche. „Die Follkommenheit – Wie der Vehler in die Welt kam“ – Neues und Altes aus 50 Jahren. Kabarett
- Eure Mütter. „Bitte nicht am Lumpi saugen“. Kabarett
- The Cream of Clapton present the very Best of Eric Clapton. Konzert



SCHAUPLATZ  
LANGENFELD  
Kultur ist woanders anders



Kommen Sie, sehen Sie, staunen Sie!

Ihr Schauplatz



## BÜHNE

Patricia Moresco. „#LACH_MICH“. Kabarett .....	6
→ Dennis aus Hürth. „Wenn ich Du wär, wär ich doch lieber ich!“. Comedy .....	7
→ Eure Mütter. „Bitte nicht am Lumpi saugen“. Kabarett .....	8
→ Erwin Grosche. „Die Follkommenheit – Wie der Vehler in die Welt kam“ – Neues und Altes aus 50 Jahren. Kabarett .....	9
Heinz Gröning als Der unglaubliche Heinz. „Der perfekte Mann – eine Laughstory“. Comedy .....	10

## TON

Linsending. „Wir nehmen den Wal an“. Konzert .....	11
Klassik trifft Jazz. Concerto Langenfeld + Chris Hopkins' Jazz Kangaroos..	12
Frau Höpker bittet zum Gesang. Mitsingkonzert .....	12
→ The Cream of Clapton present the very Best of Eric Clapton. Konzert .....	13
it's teatime: Cordula Sauter. „Kuss und Umarmung – Deine Hildegard von Bingen“. Eine Annäherung in Wort, Musik und Bild.....	14
The Toughest Tenors. Jazz-Konzert .....	15

## PARTY

Ü30-Zochparty .....	5
---------------------	---

## BILD

Das Programmkino im Schaustall .....	16
--------------------------------------	----

## TEXT

Vorsprung durch Vorschau .....	4
Information. Billetts. Nummern. Spielstätten. Wegbeschreibung .....	19
Schauplan. Ausgesuchte Veranstaltungen .....	20



## IMPRESSUM

Die **Schaust** ist eine Publikation der Schauplatz Langenfeld GmbH (Herausgeberin)  
 Hauptstr. 129, 40764 Langenfeld, Tel: 02173 794-4600  
 Elektropost: info@schauplatz.de, Internet: www.schauplatz.de  
 facebook.com/SchauplatzLangenfeld – instagram.com/schauplatzlangenfeld  
 Vertretungsberechtigter Geschäftsführer + V.i.S.d.P: Georg Huff (Anschrift siehe oben)  
 Redaktion: Katja Früh, Andrea Kölzer, Georg Huff – Lektorat: Gaby Monjau – Titelfoto: Andrea Kölzer  
 Bei allen nicht gesondert gekennzeichneten Fotos liegen die Nutzungsrechte bei den Agenturen,  
 Künstlern oder der Schauplatz Langenfeld GmbH – Gestaltung: Harald Martin, Langenfeld – Druck:  
 Backes Druck, Hans-Böckler-Str. 5, 40764 Langenfeld – Ansprechpartnerin Anzeigen: 02173 794-4607,  
 frueh@schauplatz.de – Ansprechpartnerin Bestellung + Abbestellung: 02173 794-4606, koelzer@schauplatz.de

## VORSPRUNG DURCH VORSCHAU

Viele Informationen geben die Kolleginnen gerne zu den Öffnungszeiten des Vorverkaufs im Schauplatz-Foyer und fernmündlich (02173 794-4608). Tickets sowie weitere Informationen gibt es natürlich auch unter [www.schauplatz.de](http://www.schauplatz.de) und [Facebook.com/SchauplatzLangenfeld](https://www.facebook.com/SchauplatzLangenfeld). Bunte Bilder: [www.instagram.com/SchauplatzLangenfeld](https://www.instagram.com/SchauplatzLangenfeld)

### CHRISTOPHER KÖHLER\*

#### „SEX, DRUGS & KARTENTRICKS“

Comedy-Zauberkunst

🕒 Samstag, 15. April, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,- (VVK)/20,- (AK)

### FABIO LANDERT „UNTER DIE HAUT“

Stand-up

🕒 Mittwoch, 19. April, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,- (VVK)/20,- (AK)

### HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER

#### „FAHR ZUR HÖLLE, BABY!“

Comedy

🕒 Freitag, 21. April, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 28,- (VVK)/32,- (AK)

### DUO PALATINO „ALL TIME FAVOURITES“

It's teatime / Konzert

🕒 Sonntag, 23. April, 16:30 Uhr, Flügelsaal, € 12,- (VVK)/14,- (AK)

### MICHAEL FEINDLER

#### „IHR STANDORT WIRD BERECHNET“

Kabarett

🕒 Freitag, 28. April, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,- (VVK)/20,- (AK)

### OHNE ROLF „JENSEITIG“\*

Kabarett

🕒 Donnerstag, 11. Mai, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 22,- (VVK)/25,- (AK)

### CHRISTOPH MARIA HERBST + MORITZ NETENJAKOB

#### „DAS ERNSTHAFTE BEMÜHEN UM ALBERNHEIT“

Satireshow

🕒 Mittwoch, 17. Mai, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 28,- (VVK)/31,- (AK)

### COCOMICO: „CONNI - DAS ZIRKUS-MUSICAL!“

Familienmusical ab drei Jahren

🕒 Sonntag, 13. Mai, 16:00 Uhr, Schauplatz, € 18,- (VVK)/21,- (AK)

### LANGENFELDER POETRY SLAM

🕒 Freitag, 19. Mai, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 14,- (VVK)/16,- (AK)

### MARTIN ZINGSHEIM „NORMAL IST DAS NICHT“

Kabarett

🕒 Freitag, 2. Juni, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,- (VVK)/20,- (AK)

### DIETER NUHR „NUHR AUF TOUR“ **VORPREMIERE!**

Kabarett

🕒 Freitag, 15. September, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 30,- (VVK)/33,- (AK)

\* Nachholtermin! Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit

(Preise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren. € 3,- erm. für Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Bufdis und Sozialpassinhaber gegen Vorlage eines entsprechenden und gültigen Ausweises, soweit nicht anders angegeben.)

JOHANN KÖNIG  
 „JOHANN KÖNIG LIVE -  
 WER PLÄNE MACHT  
 WIRD AUSGELACHT!“

**AUSVERKAUFT!**

Foto: Marcus Müller-Saran

📅 Donnerstag, 2. + Freitag, 3. Februar, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 24,- (VVK)/27,- (AK)

## Ü30-ZOCHPARTY KARNEVAL MIT DJ AG + UB FUNKY:

Endlich haben alle eindeutig erwachsenen Marienkäfer, Piratinnen, Menschen im Müllsackkostüm und andere Besucherinnen und Besucher über 30 Jahren einen Ort, angemessen in die karnevalistische Verlängerung zu gehen: Denn Samstag, am 18. Februar, beginnt mit dem Ende des Karnevalszugs ab 16:11 Uhr die Zochparty für Erwachsene, die noch nicht feiermüde sind. Dann ist das Schauplatz-Foyer als rheinisches Epizentrum der beste Ort der Stadt, um bei entsprechender Stimmungsmusik mit der Ausbeute des Karnevalszugs zu prahlen. Für eine konfettibunte Party sorgen DJ AG und UB Funky mit Partyklassikern und Karnevalshits. Die Eintrittskarte zur saisonalen Feier kostet die Partygänger und Partygängerinnen närrische 15,- EURO im Vorverkauf und an der Abendkasse. Rechtzeitiger Kartenkauf ist seeeehhhhh ratsam, denn die Zochparty war in den letzten Jahren traditionell ausverkauft, und wer möchte schon als trauriger Tropf draußen bleiben müssen? ka



**PAAAAARTTYYY**

Samstag, 18. Februar, 16:11 Uhr, Schauplatz-Foyer, € 15,- (VVK + AK) Eintritt ab 30 Jahren

## PATRIZIA MORESCO „#LACH\_MICH“

Bei der Italienerin mit schwäbischem Migrationshintergrund und Besatzungskind-Vita gilt das Motto: eine Frau, ein Wort, ein Gag.

Mit ihrer aktuellen Werkschau „#LACH\_MICH“ erspürt Patrizia Moresco den Puls der Zeit. Heutzutage ist alles so schnelllebig (asap!), dass manche schon das Zubereiten „einer Minutensuppe nervös macht“. Die Kabarettistin, Schauspielerin und waschechte Ex-Punkerin aus London drückt auf Stopp, kündigt dem



SIRI IS A BITCH

Streaming-Dienst das Abo und sagt dem kuratierten, instagrambaren, blödsinnigen peergroupkompatiblen Langeweileleben den Kampf an. Sie ruft ein beherztes „Like mich am Arsch!“ in die Welt und nennt Siri und Alexa „bitches“.

„Die Moresco ist ein aktiver Vulkan, ständig unter Feuer. In ihr brodeln es ohne Unterlass und ihre Eruptionen haben's in sich. Statt Magma speit sie Witz und Wortspiele gegen den neuen Zeitgeist, die so heiß sind, dass sie sich oft sengend einbrennen. Das Laue ist nicht Morescos Sache, ebenso wenig das Moralinsaurer“, bemerkt die Süddeutsche Zeitung völlig zu Recht. ka

## DENNIS AUS HÜRTH „WENN ICH DU WÄR, WÄR ICH DOCH LIEBER ICH!“

**Dennis aus Hürth:**  
Dem Dennis aus Hürth ein wenig zuzuschauen, ist ein bisschen wie Voyeurismus. Ein Eintauchen in eine Welt, die abstößt und fasziniert zugleich. Warum bleiben Menschen an einer Unfallstelle stehen, warum liebt man Schundromane und Yellow Press?

Dennis ist der liebenswerte Vollproll aus Hürth. Lebt bei Omma Claudia und malocht auf dem Bau. Ein wandelndes Klischee, das uns Normalos mit in die Welt der Plattenbau-Vorstädte nimmt und uns eine kleine Weile lang seine sympathische Vollprollattitüde erleben lässt.

**Martin Klepnow:**  
Der Schauspieler ist ein ebenso interessanter und gegensätzlicher Charakter, wie seine Kunstfigur Dennis.

Tatsächlich in Köln-Chorweiler aufgewachsen, macht er dort sein Abitur und startet danach seinen bewegenden, abwechslungsreichen Lebens-

Schon in seiner Jugend fuhr er professionelle Radrennen, er war Kabelträger und Kartenabreißer. Er begann Jura zu studieren und endete mit einer abgeschlossenen Schauspielerausbildung. Seine ersten Gagen erhielt er durch etliche Werbespots. Jetzt ist er festes Mitglied der Heute Show und tourt mit seinen Soloprogrammen durch die Kleinkunstwelt.

Es ist schwer zu ermessen, welche Figur vielschichtiger ist, Dennis oder Martin? Was sicher zu sein scheint, ist, dass ein Abend mit den beiden Protagonisten ein einmaliges Erlebnis durch Kölns Vorstädte und eine uns manchmal doch sehr fremde Welt sein wird. Und eines haben der Dennis und der Martin auf jeden Fall gemeinsam: Sie sind beide super sympathisch und liebenswert. an

DENNIS FROM THE BLOCK!

**NACHHOLTERMIN**  
Altickets ohne Umtausch gültig!

## EURE MÜTTER „BITTE NICHT AM LUMPI SAUGEN“

„Eure Mütter“, die eigentlich eher „Eure Väter“ sein könnten, besteht aus dreien, dem Kuriosen zugetanen Komikern. Fast rührend ist, dass Andreas Kraus, Donato Svezia und Matthias Weinmann schon seit der Schulzeit „ziemlich beste Freunde“ sind. Mit dem neuen Millennium wurde aus dem Triple aus Ostfildern das Komiker-Trio „Eure Mütter“. Nicht ganz so niedlich ist ihre ganz eigene Art von Humor, die auf recht ungezierter Situationskomik und Skurrilitäten basiert. Mal getanzt, mal gesungen, mal gespielt, aber niemals für Zartbesaitete. In einem Moment gibt es nur Anspielungen, in den anderen sehr direkte Derbheiten. Erfinderisch und einfallsreich sind die Comedians obendrein, denn selbst die Pandemie konnte die „Mütter“ nicht stoppen: Ein Livestream-Songmarathon, währenddessen sich die Zuhörer zwölf Stunden lang für 35 Euro einen Liedtitel wünschen konnten, ließ das Trio samt Technikcrew wieder einen Monat über die Runden kommen und sorgte für die Butter auf dem Brot. Um dieses Kuriositäten-Kabinett noch auf die Spitze zu treiben, gibt es am Ende einer jeden Show eine Synchron-Haarwasch-Zeremonie dieser drei durchgeknallten Herren auf der Bühne zu bewundern. Die Haarwaschmittelindustrie wird's freuen.

an

**...NEE, WAS SIND  
DIE HAARE SCHÖN!**



Foto: Bernhard Frei

**NACHHOLTERMIN**  
Alttickets ohne Umtausch gültig!

**ERWIN GROSCHE**  
**„DIE FOLLKOMMENHEIT -**  
**WIE DER VEHLER**  
**IN DIE WELT KAM“ -**  
**NEUES UND ALTES**  
**AUS 50 JAHREN**

Erwin Grosche lädt das geneigte Publikum ein, ganz neue Synapsen zu bilden und in nie zuvor betretenen Gedankenwelten spazieren zu gehen. Folgerichtig raten die Kollegen vom Hamburger Politbüro mit aller gegebenen Ernsthaftigkeit: „Gucken Sie sich diesen Mann an, solange es geht. Wer weiß. Er ist ein echter Abenteuerer der inneren Welten. Eines Tages könnte er in Ihnen verschwinden und nicht wiederkommen.“

Ganz zu Recht gilt der Mann aus Paderborn als einer der wundersamsten, zauberhaftesten und poetischsten Künstler, die man auf einer Kleinkunstabühne finden kann. Allein den Titeln von Erwin Grosches Programmen wohnen mehr melancholischer Humor, weise Wahrheit und poetischer Schalk inne, als sich in manch abendfüllenden Komikdarbietungen finden lässt: „Pepita – Die Mode geht, Pepita bleibt“, „Herr Helsinki ... will nicht Hauptstadt werden“, „Am Amazonas – Trauerrede für eine Fruchtsaftsorte“, „Hotel L.Karus. Zimmer 7 meldet sich nicht mehr“, hieß es der-einst – jetzt am 11. Februar im Schaustall kommt bei „Die Follkommenheit – Wie der Vehler in die Welt kam“, dem Programm zum 50. Bühnenjubiläum, ein Kunstgewitter, bei dem man mit großer Freude und noch größerer Freude im Regen steht. ka

FERRÜCKTI

**HEINZ GRÖNING ALS DER UNGLAUBLICHE HEINZ  
„DER PERFEKTE MANN - EINE LAUGHSTORY“**

EINE ATTITUDE



AUF DEM PRÜFSTAND.

Als „King of Comedy“ bezeichnet sich der liebenswerte Herr Gröning gerne mal selbst; also nicht nur eine „Laughstory – wie sein Programmtitel verspricht – sondern auch die Erfolgsstory eines perfekten Mannes! Hört, hört! Einst nur bekannt als „Der unglaubliche Heinz“, scheint er mittlerweile zum König avanciert. Scheinbar eher unbescheiden, weiß der Mann jedoch, wovon er spricht. Denn nicht nur hat der Heinz ein abgeschlossenes Medizinstudium in der Tasche, nein, er weiß auch, wie er seine Frau in kürzester Zeit in den Wahnsinn treiben kann, und will den dazugehörigen Ursachen, ganz der Wissenschaftler, der er ist, auf den Grund gehen! Und versprochen, es gibt nicht nur Plattitüden zu jenem nicht ganz neuen Thema, da schon die größten Dichter, Denker und Philosophen auf diesen Spuren wandelten und durch die gesamte Menschheitsgeschichte hindurch versuchten, die perfekte Beziehung in einer Beziehung zu erforschen! Persönlich kann ich der „Laughstory“ nur beipflichten, denn ein gemeinsames Leben ist sehr lang, und wie kann man/frau es besser zusammen verbringen, als zu lachen. an

Foto: Stefan Mager

# LINSENDING „WIR NEHMEN DEN WAL AN“

EINTOPF  
MIT DREI MANN

„Das Linsending“ ist nicht etwa eine neue Eintopf-Kreation von Erasco, sondern eine Comedy-Band bestehend aus drei sehr sympathischen und talentierten Herren, die nur ein Rezept haben, und zwar ihr Publikum in die Glückseligkeit hineinzuspielen. Peter Moslener, Harald Schabbach und Doktor Ebel haben sich die gute Laune auf die Fahne geschrieben, und ehren damit nicht nur ihr Gründungsmitglied Peter Philipp, der tragischerweise vor einigen Jahren verstarb. Nicht nur steht die Band noch gänzlich unter dem musikalischen Einfluss des Urgesteins, Peter hat auch das große Geheimnis um die Entstehung dieses außergewöhnlichen Bandnamens für immer mit sich genommen.

Die drei spielen diesmal ihr aktuelles Programm, „Ich nehme den Wal an“, in dem entscheidende Fragen wie etwa „Wozu benötigt Erotik eine Laubsäge?“ oder „Warum ist der Himmel gekachelt?“ musikalisch und mikroskopisch seziert werden. Manchmal möchte man eben einfach nur lachen und Spaß haben. Und nicht vergessen: Sie haben den Wal! an

## KLASSIK TRIFFT JAZZ CONCERTO LANGENFELD + CHRIS HOPKINS' JAZZ KANGAROOS

Es klingt nach einem ganz tiefen Griff in die Klischee-Kiste, aber: Musik überwindet Grenzen und macht Freu(n)de. Sehr schön anzuschauen und noch viel schöner anzuhören ist das bei „Klassik trifft Jazz“. Wenn das Sinfonieorchester Concerto Langenfeld auf Chris Hopkins und seine Jazz Kangaroos trifft, werden Genre-Grenzen kühn überwunden und die musikalische Freundschaft auf der Bühne gefeiert. Das klas-

sich beheimatete, vielköpfige Sinfonieorchester unter der Leitung von Luke Pan und die vier Jazzmusiker. Am 5. März zu langschläferfreundlichen 11:00 Uhr ist der Schauplatz Langenfeld also der perfekte Ort, um musikalische Grenzen zu überspielen, den Tellerrand weit zu überblicken und neue Freun(d)e zu haben. ka

**MUSIK  
OHNE GRENZEN**

🕒 Sonntag, 5. März, 11:00 Uhr, Schauplatz, € 20,- (VVK)/23,- (AK)

## FRAU HÖPKER BITTET ZUM GESANG

Endlich, endlich... die Pandemie wird zur Endemie und der Schauplatz hat letztlich wieder zu seinem ursprünglichen Veranstaltungs-Zyklus zurückgefunden. Das heißt: März und Oktober sind für Frau Höpker reserviert. Der ganze Frust der letzten Jahre muss schließlich auch hinausgesungen werden. Singen ist Therapie, und wer könnte eine bessere Therapeutin für uns alle sein als Frau Höpker? Es ist in den letzten Jahren eine tiefgehende Symbiose entstanden zwischen der lebenswerten Entertainerin, Sängerin und Musikerin und unserem Haus mitsamt seinem Publikum. Frau Höpker ruft, und die selbsternannten Sänger und Sängerinnen kommen in Scharen. Diesmal ertönt der Ruf, um das Frühjahr einzuläuten. Das Repertoire ist wie immer unerschöpflich und wird erst am Veranstaltungsabend dem Publikum liebevoll und individuell angepasst. Mit Herz und Esprit hat Frau Höpker den Saal sekundenschnell in der Hand und mit ihrer komödiantischen Strenge vermag sie es, ihr Publikum verstummen oder erklingen zu lassen. Also, stimmen Sie ein und singen Sie mit, denn es ist Frühlingszeit! an

Für Senioren und Menschen mit Handicap werden am Abend Sitzplätze bereit gestellt (bitte unbedingt zum Einlassbeginn vor Ort sein). Sitzplatzreservierungen vorab sind nicht möglich.

**BITTE ERHEBEN SIE SICH  
VON DEN PLÄTZEN!  
FRAU HÖPKER IS  
BACK IN THE HOUSE!**



Foto: Erik Sattel

Freitag, 17. März, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 18,- (VVK)/20,- (AK)

## THE CREAM OF CLAPTON BAND PRESENT THE VERY BEST OF ERIC CLAPTON

Von „Cocaine“, „Sunshine of Your Love“ über den Welthit „Layla“ bis hin zum „Forever Man“ und „Tearing Us Apart“ – mit der Cream of Clapton Band haben sich vier hochkarätige Musiker zusammengetan, um durch die Welt von Cream und Eric Clapton zu reisen. Dabei eint die vier virtuosens Musiker etwas ganz Besonderes: Alle haben eine unauslöschliche familiäre und musikalische Verbindung zum Clapton-Vermächtnis.

### CLAPTON KLÜNGEL



Lead-Gitarrist und Sänger Will Johns etwa ist Claptons Neffe. Noah East (Keyboards) ist der Sohn von Claptons langjährigem Bassisten, Nathan East. Hinzu kommt Dylan Elise (Schlagzeug) von Blood, Sweat & Tears. Der vierte im Bund ist der virtuose Sänger und Multiinstrumentalist Steve, der kürzlich mit The Music of Cream auf Tour war.

So wunderbar Hits wie „Layla“, „Tears in Heaven“ und „Cocaine“ auch sind, die Band spielt nicht nur die „Clapton Classics“, sondern ruft am 4. März im Langenfelder Schauplatz auch Songs von Alben wie „Behind the Sun“ wieder feinfühlig ins musikalische Gedächtnis zurück. ka

## CORDULA SAUTER „KUSS UND UMARMUNG - DEINE HILDEGARD VON BINGEN“

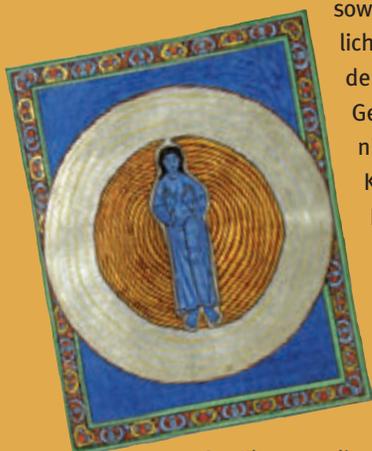
### DIE WILDE HILDE

Hildegard von Bingen mischte schon vor 900 Jahren das damalige Bild der Frau gehörig auf. 1098 als 10. Kind einer adeligen Familie geboren, kam sie in den seltenen Genuss, als Mädchen Zugang zu Bildung zu erhalten. Mit 38 Jahren stand sie einem Kloster vor, mit 42 Jahren hatte sie eine Vision und wurde vom Papst offiziell als Seherin anerkannt. Hildegard war fortan gefragt als Beraterin

sowohl in der kirchlichen als auch in der weltlichen Gesellschaft. Dem nicht genug war sie Musikerin, Komponistin, Biologin, Soziologin und Heilpraktikerin. Heute würde man sagen, sie war ein hochbegabtes Wunderkind ihrer Zeit und darüber hinaus. Eine Ausnahmeerscheinung und Symbolfigur.

Cordula Sauter nimmt sich der Vita dieser starken und faszinierenden Persönlichkeit an und liest aus Hildegard von Bingens Briefen, erläutert ihre Visionen und rundet die vage

Annäherung dieser Lichtgestalt auf dem Akkordeon ab. Zwei starke Frauen gestalten diesen hochinteressanten Nachmittag und laden sie in freudiger Erwartung am 26. März dazu in den Flügelsaal ein. an



MUSIKALISCHE GEHEIMAGENTEN

## THE TOUGHEST TENORS

„Well-kept secrets“ heißt die letzte CD von The Toughest Tenors. „Eine SUPER Platte“, schwärmt Bert Noglik vom MDR ob der musikalischen Geheimnisse, die das Quintett preisgibt. Und auch die Musiker selbst sind so etwas wie ein gut gehütetes Geheimnis: Seit beinahe zwei Jahrzehnten zieht es die fünf musikalischen Geheimagenten Bernd Suchland (Tenorsaxofon), Patrick Braun (Tenorsaxofon), Dan-Robin Matthies (Piano), Lars Gühlcke (Bass) und Ralf Ruh (Schlagzeug) in den Untergrund. Sie spielen undercover in den verbliebenen Jazzclubs und leben ihren ganz eigenen amerikanischen Traum. Wie die Enigma dechiffrieren die Musiker längst verloren geglaubte Urtexte des Jazz. Sie sind erfreulich trendresistent und klinken sich dort ein, wo der Jazz ursprünglich und erdig ist, frei von folkloristischen Klischees, aber rau, lässig, mit Seele und hart swingend. Die Gelegenheit, Spion und Agentin in Sachen des guten Geschmacks zu sein und ein fünfköpfiges Jazzgeheimnis zu entdecken, ist günstig, denn am 24. März um 20:00 Uhr geben The Toughest Tenors im kleinen Saal des Schauspiel' ein Konzert. ka

## PROGRAMMKINO IM SCHAUSTALL

Normalerweise steht hier nichts zum Programm im Rex-Kino, aber bei „**Final Cut of the Dead**“ machen wir mal eine Ausnahme, denn dieses grandiose filmische Machwerk, sollte auch am geneigten Schaustall-Kino-Publikum nicht vorbeilaufen. Der französische Regisseur – Hasardeur Michel Hazanavicius („The Artist“) – hat ein Remake eines japanischen Kultfilms inszeniert, das zuerst irritiert und dann zu einem der schrägsten und lustigsten Kinostückchen der letzten Jahre mutiert. Lassen Sie sich nicht abschrecken, dieser Film ist kein Zombie-Horrorfilm, sondern letztlich eine einzige große Liebeserklärung an das Kino. Bitte bleiben Sie die ersten 30 Minuten sitzen und lassen sich dann überraschen, es lohnt sich wirklich! Ab dem 16. Februar. Okay, noch eine Ausnahme: Ab 9. März läuft im Rex der neue, autobiografisch geprägte Film von Steven Spielberg, „**Die Fabelmanns**“ mit David Lynch in einer bedeutenden Nebenrolle, wenn wir schon mal bei den Liebeserklärungen an das Kino sind.

### THE BANSHEES OF INISHERIN

Eine kleine Insel vor der irischen Westküste in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts. Dort schlagen sich ein paar Hundert Menschen entbehrungsreich durchs Leben. Auf dem Festland tobt der irische Bürgerkrieg, je nach Wind sind manchmal die Kanonenschläge auf der Insel zu hören. Alle kennen sich, immer wieder laufen sich alle über den Weg. Jeden Tag um 14 Uhr klopft Pádraic an die Tür seines Freundes Colm, um mit ihm ein paar Bier im Pub zu nehmen, aber Colm will mit Pádraic nichts mehr zu tun haben. Er kündigt ihm ohne Erklärung seine Freundschaft und macht klar, dass, wenn Pádraic ihn weiter belästigen sollte, er sich einen Finger abschneidet. Pádraic versteht die Welt nicht mehr, ist völlig überfordert, versucht sich seinem Freund zu nähern, es dauert nicht lange, bis der erste Finger an seine Tür knallt. Die Lage zwischen den beiden eskaliert. Regisseur Martin McDonagh („Three Billboards Outside Ebbing, Missouri“) zeigt uns die beiden Sturköpfe mit großer Empathie, um so absurder wird die Situation, mal lustig und doch tieftraurig. Ist es die Geschichte gelangweilter, bekloppter, toxischer Männer? Eine Allegorie auf den irischen Bürgerkrieg? Oder beides? Eine Banshee ist in der irisch-keltischen Mythologie ein weiblicher Geist aus der Anderswelt, eine Art Todesengel. Wo eine Banshee auftaucht, wird bald jemand sterben. Wie schon in „Brücke sehen... und sterben?“ spielen Colin Farrell und Brendan Gleeson die Hauptfiguren, eine, nein zwei Glanzleistungen der Schauspielkunst. Freitag, 17. Februar, Samstag, 18. Februar, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.

### HOLY SPIDER

Der Thriller „Holy Spider“ beruht auf dem wahren Fall des so genannten Spinnenmörders, der Anfang der 2000er-Jahre mehrere Sexarbeiterinnen in der iranischen Stadt Maschad ermordete. Die erste Hälfte des Films des in Dänemark lebenden, iranischen Regisseurs Ali Abbasi, ist ein konventioneller, intensiver Serienkiller-Krimi, wie sie allgemein bekannt sind, nur eben in einer für uns ungewohnten Umgebung. Die zweite Hälfte zeigt, auch durch die investigativ arbeitende Journalistin Rahimi, ein Land, in dem der Klerus herrscht und mit seiner erzkonservativen Interpretation des Korans die Freiheit besonders von Frauen beschränkt, und wie weite Teile der Gesellschaft den Prostituierten-Mörder unterstützen, seine Taten gutheißen. Manchmal überholt die Realität die Kunst, angesichts der aktuellen Lage im Iran. Nichts für schwache Nerven, ab 16 Jahren.

Donnerstag, 23. Februar, Freitag, 24. Februar, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.





## BABYLON - RAUSCH DER EKSTASE

Nach „La La Land“ und „Whiplash“ ist der neue Film des 38-jährigen, oscar-prämierten Regisseurs Damien Chazelle sein aufwendigstes und längstes Werk überhaupt. Es führt uns in die 1920er-Jahre in Hollywood, als der Tonfilm ablöste und sich die ganze Industrie neu erfinden musste. Ein schmerzlicher Prozess mit Emporkömmlingen und gescheiterten Existenzen von Chazelle als riesiges Fresko inszeniert, ein Sittengemälde in inbrünstiger Hassliebe zur Traumfabrik. Da gibt Brad Pitt einen ständig betrunkenen Stummfilmstar in echter Errol-Flynn-Manier, Margot Robbie will auf die große Leinwand und ist bereit, alles dafür zu geben. Andere wollen auch ein Stück vom Glamour und Glanz haben. Mit großer Fabulierlust wird dem staunenden Publikum eine bizarre, obszöne, fremde Welt vorgeführt, die nicht immer historisch richtig ist, sich aber der Lust an der Schau hingibt. Ein bildgewaltiger Fiebertraum, der zum Schluss in einer visionären Sequenz endet, die natürlich im Kino spielt und natürlich vom Kino handelt. Donnerstag, 9. März, Freitag, 10. März, je 19.00 Uhr, € 8,-/7,- erm. Überlänge



## DIE FRAU IM NEBEL

Schon vor „Parasite“ gab es südkoreanisches Kino; über viele Jahre wurde dort ein ganz eigenständiger Stil entwickelt, der hier lange nicht beachtet wurde. Einer der bekanntesten Filmschaffenden aus dem Land ist Park Chan-Wook, mit „Die Frau im Nebel“ hat er dieses Jahr den Regiepreis in Cannes gewonnen und erhielt außerdem eine Oscar-Nominierung als bester internationaler Film. Der erfahrene, unter Schlaflosigkeit leidende Kommissar Jang ermittelt im Fall eines Kletterers, der von einem Felsen in den Tod gestürzt ist. Ein Unfall? Oder hat die Frau des Toten, die geheimnisvolle Seo-rae, mehr mit dem Fall zu tun, als sie vorgibt? Jang stellt die so verletzliche wie aufregend schöne junge Frau ins Zentrum seiner Ermittlung: Er beobachtet Seo-rae, umkreist sie, verfolgt sie. So werden aus Verhören manipulative Gespräche, aus Verdacht wird Hoffnung, und es stellt sich ein Gefühl von Zuneigung ein. Aus dem veritablen, klassischen Whodunit-Krimi wird ein faszinierendes, obsessives Melodram, das clever konstruiert und überraschend humorvoll ist und trotz Tragik angenehm leicht daherkommt. Eine echte Empfehlung. Freitag, 17. März, Samstag, 18. März, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.



## FRAUEN FILM FORUM / LEBENSLUST IM REX-KINO

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Langenfeld

### WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Sonntag, 12. Februar, 14:30 Uhr/LebensLust

### SHE SAID

Mittwoch, 15. Februar, 20:00 Uhr/Frauen Film Forum

### DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN

Sonntag, 12. März, 14:30 Uhr/LebensLust

### MARIA TRÄUMT - ODER DIE KUNST DES NEUANFANGS

Mittwoch, 15. März, 20:00 Uhr/Frauen Film Forum

Eintrittspreise:

Frauen Film Forum, € 8,00 mit Sekt oder Selters / LebensLust, € 5,50

## FRAUENFILMNACHT IM REX-KINO

17:00 Uhr **WUNDERSCHÖN**

19:00 Uhr **DIE HERBSTZEITLOSEN**

21:00 Uhr **I WANNA DANCE WITH SOMEBODY**

Samstag, 18. März, 17:00 bis 23:00 Uhr

Einzelticket € 8,00, 3er-Ticket, € 12,00



g.h.

# TARZAN

DAS MUSICAL

Das Musical-  
Highlight für die  
ganze Familie!



**24. Feb.**

**16 Uhr**

Schauplatz Langenfeld

[www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de)

 **Liberi**

# STUDIOBÜHNE

LANGENFELD

ab 6. Mai 2023

Freiheit durch Konsum? Schnäppchenjäger und Rabattmarkensammler aufgepasst.  
Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz beim Lagenfelder Kabarett  
mit Live-Musik!!! Nur noch 9 x verfügbar.

# SALE! *Away*

## Vorstellungen

Sa, 06.05.2023	um 20:00 Uhr
So, 07.05.2023	um 19:00 Uhr
Fr, 12.05.2023	um 20:00 Uhr
Sa, 13.05.2023	um 20:00 Uhr
So, 14.05.2023	um 19:00 Uhr
Do, 18.05.2023	um 19:00 Uhr
Fr, 19.05.2023	um 20:00 Uhr
Sa, 20.05.2023	um 20:00 Uhr
So, 21.05.2023	um 19:00 Uhr

Tickets: [schauplatz.de](http://schauplatz.de)

Weitere Infos: [die-studiobuehne.de](http://die-studiobuehne.de)

## SIX PACK:

Wir schenken Ihnen gerne mal € 10,-!

Das SIX PACK-Abo macht es allen recht. Sie erstehen für € 130,- respektive € 110,- (ermäßigt für Schüler, Studenten bis 30 Jahre etc.) ein SIX PACK-Abo und dürfen dazu prima preisvorteilig 6 x in den Schauspielplatz, den Schaustall und ins Rex-Kino gehen. Und das sogar meistens zu zweit! Ins Kino geht es mit dem SIX PACK natürlich ebenfalls günstiger als sonst. Auch in Begleitung. Und mit Getränk. Selbstverständlich ist das SIX PACK-Abo nicht an den Käufer gebunden und somit übertragbar. So oder so brauen Sie sich Ihr ganz persönliches SIX PACK aus dem stets aktualisierten Veranstaltungskalender zusammen und planen ganz individuell. Klar, dass Sie die SCHAULUST kostenfrei zugeschickt bekommen. Und da Sie jetzt sicherlich neugierig sind: Das wunderbare SIX PACK-Abo sowie umfangreiche Informationen gibt es im Vorverkauf im Schauspielplatz-Foyer (dienstags und donnerstags von 15:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr) und telefonisch unter 02173 794-4608.

Symbolisch:

♫ bedeutet, mit einem Kulturkorken kommt eine Person rein. Und spart fast € 5,-!

♫♫ heißt, Sie haben Eintritt und dürfen die Begleitung Ihrer Wahl mitnehmen. Sie sparen im Vergleich zum regulären Vorverkaufspreis mehr als € 10,-!

♫♫♫ meint, dass Sie bei einer entsprechend gekennzeichneten Veranstaltung eine Platzkarte bekommen.

☞ ist eine unserer Extra-Aufmerksamkeiten für Sie, denn Sie erhalten ein Freigetränk.

Für jedes SIX PACK-Abo dürfen zwei Kulturkorken pro Veranstaltung eingetauscht werden.

Viel Spaß beim Sparen!

**SCHAULUST** ist eine Publikation der Schauspielplatz Langenfeld GmbH

Der Kartenvorverkauf (02173 794-4608) im Schauspielplatz-Foyer ist dienstags und donnerstags von 15:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Außerdem erhalten Sie Karten im Bürgerbüro im Rathaus sowie bei SKY-Musik in der Solinger Straße 16. Darüber hinaus können Eintrittskarten jederzeit sauber und diskret via Internet ([www.schauplatz.de](http://www.schauplatz.de)) erworben werden.

Ein SIX-PACK, das Wahlabo des Schauspielplatz, können Sie im Kartenvorverkauf im Schauspielplatz-Foyer sowie an den Abendkassen zum Vorzugspreis von € 130,-/110,- (ermäßigt) erwerben.

Telefonische Informationen zum SIX-PACK gibt Jörg Jorgowski gerne unter 02173 794-4600.

Ermäßigten Eintritt zu Bühnenveranstaltungen der Schauspielplatz Langenfeld GmbH sowie dem Programmkinos der Schauspielplatz Langenfeld GmbH bekommen Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Bufdis sowie Sozialpassinhaber gegen Vorlage eines entsprechenden und gültigen Ausweises, soweit nicht anders angegeben. Preise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren.

Besucher mit Handicap, die das Merkzeichen B im Schwerbehinderten-Ausweis vermerkt haben, erhalten ein Gratisticket für eine Begleitperson. Der Gast erhält keine Ermäßigung aufgrund seiner Behinderung. Rollstuhlfahrer, die Veranstaltungen im Schauspielplatz besuchen möchten, bitten wir im VVK nach unseren barrierefreien Rollstuhlplätzen zu fragen.

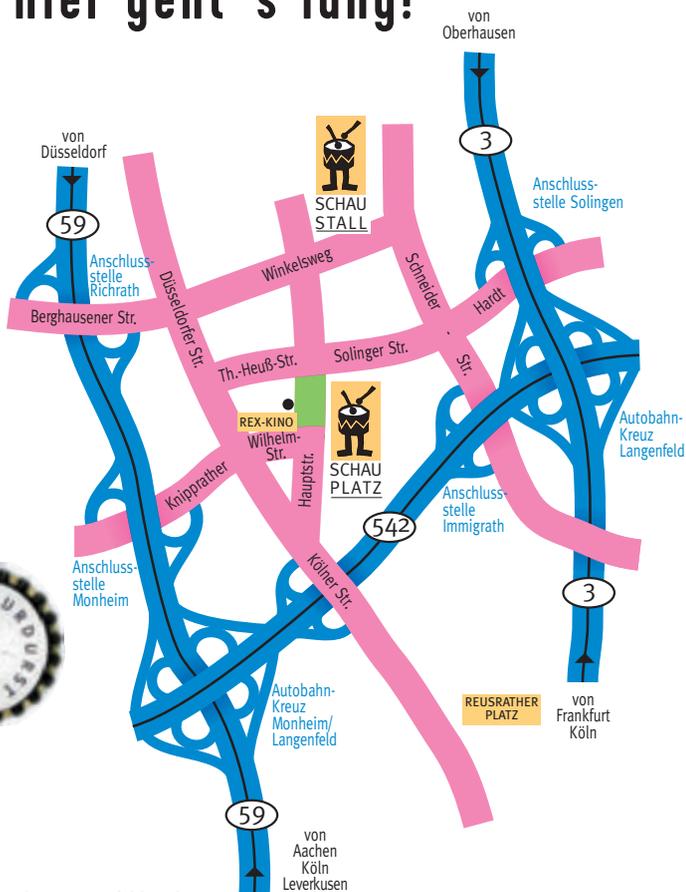
Reichhaltige telefonische Programminformationen gibt es zu den theaterüblichen Bürozeiten unter 02173 794-4601/-4607/-4606 von Georg Huff, Katja Früh und Andrea Kölzer. Im Zwischennetz finden sie den Schauspielplatz unter [www.schauplatz.de](http://www.schauplatz.de) und elektropostalisch erreichen Sie uns unter [info@schauplatz.de](mailto:info@schauplatz.de).

[facebook.com/SchauplatzLangenfeld](https://facebook.com/SchauplatzLangenfeld) – [instagram.com/schauplatzlangenfeld](https://instagram.com/schauplatzlangenfeld)

Sie wollen unsere Räumlichkeiten mieten? Herr Rösgen nennt Ihnen gerne unsere Konditionen (02173 794-4622).

Das Rex-Kino erreichen Sie unter 02173 78484.

## Hier geht's lang!



## SPIELSTÄTTEN:

**Schauplatz (Stadthalle)**  
Hauptstraße 129  
40764 Langenfeld

**Flügelsaal**  
Hauptstraße 133  
40764 Langenfeld

**Rex-Kino**  
Hauptstraße 122  
40764 Langenfeld

**Schaustall**  
Winkelsweg 38  
40764 Langenfeld



MIX  
Papier from responsible sources  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C019006

# SCHAUPLAN FEBRUAR/MÄRZ

**02.02. Do., 03.02. Fr**  
je 20:00 Uhr  
**Johann König live –**  
„Wer Plane macht  
wird ausgelacht!“  
Comedy  
Schauplatz  
€ 24,- (VVK)/27,- (AK)



**11.02. Sa** 20:00 Uhr  
**Erwin Grosche**  
„Die Follkomeinheit – Wie  
der Vehler in die Welt kam“  
Neues und Altes aus 50 Jahren  
von Erwin Grosche  
Kabarett  
Schaustall  
€ 18,- (VVK)/20,- (AK)



**17.02. Fr., 18.02. Sa**  
je 20:00 Uhr  
**The Banthees**  
of **hinshein**  
Iland, USA, GB 2022  
von Martin McDonagh  
Programmkinio  
Schaustall  
€ 6,-/5,-\*



**18.02. Sa** 16:11 Uhr  
**130-Zochparty**  
Karneval im Schauplatz  
Schauplatz-Foyer  
€ 15,- (VVK + AK)  
(VVK zzgl. Gebühren)



**23.02. Do., 24.02. Fr**  
je 20:00 Uhr  
**Holy Spider**  
Dänemark, D., Schweden, Fr.  
2022, von Ali Abbasi  
Programmkinio  
Schaustall  
€ 6,-/5,-\*

**25.02. Sa** 20:00 Uhr  
**Heinz Gröning als**  
Der Unglaubliche Heinz  
„Der perfekte Mann –  
Eine Laughstory“  
Comedy  
Schaustall  
€ 18,- (VVK)/20,- (AK)



**03.03. Fr** 20:00 Uhr  
**Eure Mütter**  
„Bitte nicht  
am Lumpi saugen“  
Comedy  
Schauplatz  
€ 32,-/29,-/26,- (VVK)  
35,-/32,-/29,- (AK)  
NACHHOLERMIN



**04.03. Sa** 20:00 Uhr  
**The Cream of Clapton Band**  
present the very Best  
of Eric Clapton  
Konzert  
Schauplatz  
€ 34,- (VVK)/37,- (AK)



**05.03. So** 11:00 Uhr  
**Klassik trifft Jazz**  
Concerto Langenfeld  
+ Chris Hopkins'  
Jazz Kangaroos  
Konzert  
Schauplatz  
€ 20,- (VVK)/23,- (AK)



**09.03. Do., 10.03. Fr**  
je 19:00 Uhr  
**Babylon –**  
Rausch der Ekstase  
USA 2022 von Damien Chazelle  
Programmkinio  
Schaustall  
€ 8,-/7,-\* (Überlänge)



**11.03. Sa** 20:00 Uhr  
**Patrizia Morasco**  
„#LACH\_MICH“  
Kabarett  
Schaustall  
€ 18,- (VVK)/20,- (AK)



**17.03. Fr** 20:00 Uhr  
**Frau Höpker**  
bitter zum Gesang  
Mitsingkonzert  
Schauplatz  
€ 18,- (VVK)/20,- (AK)



**17.03. Fr., 18.03. Sa**  
je 20:00 Uhr  
**Die Frau im Nebel**  
Südkorea 2022  
von Park Chan-Wook  
Programmkinio  
Schaustall  
€ 6,-/5,-\*

**18.03. Sa** 20:00 Uhr  
**Dennis aus Hirsch**  
„Wenn ich Du wär,  
wär ich doch lieber ich!“  
Comedy  
Schauplatz  
€ 27,- (VVK)/29,- (AK)  
NACHHOLERMIN



**24.03. Fr** 20:00 Uhr  
**The Toughest Tenors**  
Jazz-Konzert  
Schauplatz,  
kleiner Saal  
€ 18,- (VVK)/20,- (AK)  
freie Platzwahl



**26.03. So** 16:30 Uhr  
**it's teatime**  
**Cordula Sauter**  
„Kuss und Umarmung –  
Deine Hildegard von Bingen“  
Eine Annäherung in Wort, Musik und Bild  
Konzert  
Flügelssaal  
€ 12,- (VVK)/14,- (AK)

**31.03. Fr** 20:00 Uhr  
**Linsending**  
„Wir nehmen  
den Mal an“  
Konzert  
Schaustall  
€ 18,- (VVK)/20,- (AK)



## Zeichenerklärung für SIX-PACK Abonnenten

- ↓ mit einem Kulturkortken ist eine Person eintrittsberechtigt
- ⊕ mit einem Kulturkortken sind zwei Personen eintrittsberechtigt
- ☒ Freigetränk
- Ⓜ Platzreservierung

\* Wenn nicht anders angegeben,  
Ermäßigung € 3,-

## Online-Kartenkauf

via Internet: [www.schauplatz.de](http://www.schauplatz.de)  
Programminfo: 02173 794-4600  
montags – freitags 09:00 – 17:00 Uhr  
alle VVK-Preise zzgl. Gebühren

## Kartenverkauf im Bürgerbüro

Rathaus Langenfeld  
montags – mittwochs 7:30 – 17:00 Uhr  
donnerstags 7:30 – 19:00 Uhr  
freitags 7:30 – 12:00 Uhr  
samstags 9:00 – 12:00 Uhr

## Kartenverkauf im Schauplatz-Foyer

dienstags und donnerstags  
15:00 – 18:30 Uhr  
samstags  
10:00 – 13:00 Uhr  
Telefon: 02173 794-4608

Attikettes für  
Nachholtermine gültig



SCHAUPLATZ  
KUNST THEATER  
Kultur für wanders andere